

**Zeitschrift:** Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische  
Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 53 (1977)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Meine Meinung = Tribune libre

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Über den Begriff Dokumentation

In der Nr. 5, 1976 der «Nachrichten» fragt Herr Grüter, warum der Begriff Dokumentation (gemeint ist wohl eher Dokument) nur eng gefaßt werden dürfe. Gegenfrage: Wer verbietet denn die weite Auslegung? Ohne etymologische Abhandlung über Herkunft und Bedeutung des Wortes Dokumentation zu geben, kann doch gesagt werden, daß dessen weite Auslegung im Sinne von Herrn Grüter wohl nicht bestritten wird. Paul Otlet, ein Pionier der Dokumentation, hat diese seinerzeit definiert als das Sammeln, Ordnen und Verteilen von Dokumenten aller Art. Da ist offen, was alles als Dokument gilt. Heute tritt in der Definition an Stelle des Dokumentes die Information. Damit erübrigt sich eigentlich schon die Frage nach der Auslegung des Begriffes Dokument.

Aus guten Gründen, vor allem der Zweckmäßigkeit, hat man sich international in der Dokumentation hauptsächlich auf die Behandlung von Problemen der dokumentarischen Verarbeitung von Schriftgut beschränkt. Das ist auch verständlich, wenn man die Herkunft der Dokumentation betrachtet. Die Archive und Bibliotheken sammeln ja auch Schriftgut.

Was soll die Frage nach der Auslegung des Begriffes Dokumentation bzw. Dokument? Es besteht keinerlei Zwang zur Einschränkung auf Schriftgut. Jede Sammlung irgendwelcher Gegenstände kann mit Hilfe der Methoden der Dokumentation erschlossen werden. Gelehrt werden diese Methoden vorzugsweise und zweckmäßigerweise an Hand von Schriftgut, als Träger der Information.

H. Keller, Präsident SVD

---

## Mitteilungen VSB — Communications de l'ABS

---

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES VSB-VORSTANDES

Der VSB-Vorstand tagte am 15. Dezember 1976 in Bern und behandelte u.a. die folgenden Geschäfte:

- *Anwendung der revidierten Statuten* (siehe Kasten) und Erlaß eines Ausführungsreglementes.
- *Vertretung in den IFLA-Sektionen*: die VSB wird in den folgenden 4 Sektionen nach Möglichkeit mitwirken: Bibliographie, Katalogisierung, Statistik und Öffentliche Bibliotheken (zur IFLA-Jubiläumstagung 1977 in Brüssel siehe die separate Anzeige).